

Der Ausblick auf den Anleihenmarkt 2019 – Die Suche nach den letzten nachhaltigen „Zinsoasen“ geht weiter!

Von Christoph Grote, KFM Deutsche Mittelstand AG

Die anhaltende Niedrigzinsphase hat auch im Jahr 2018 alle Stiftungen vor erhebliche Herausforderungen in Bezug auf die achtsame und ertragbringende Anlage von Stiftungsvermögen gestellt.

Die Annahme, dass diese Umfeldbedingungen auch im Jahr 2019 relevant bleiben, scheint im aktuellen makroökonomischen Umfeld realistisch. Vor diesem Szenario bietet das Jahresende die passende Möglichkeit, die bei Stiftungen klassischerweise sehr stark gewichteten Rentenbausteine im Portfolio kritisch auf die Qualität der jüngsten Beiträge zum Portfoliogesamterfolg und damit zur Sicherung des Stiftungszweckes zu überprüfen.

Nachkostenrendite, Inflation und Risiko

Die nüchterne Analyse der vereinnahmten Erträge sollte unbedingt Kosten und Inflationsraten miteinschließen und folglich die „reale

Rendite nach Kosten“ in den Mittelpunkt stellen.

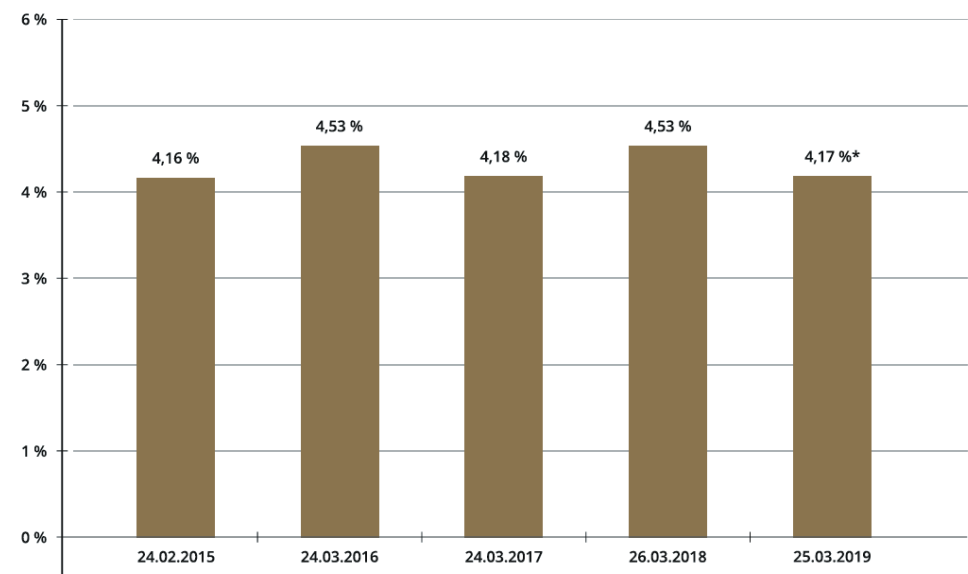
Im Investmentfondsbereich helfen dem Stiftungsvorstand zudem durch Finanzpartner und Internetportale lieferbare bewährte Risikokennzahlen. Dazu zählen z.B. die Schwankungsbreite (Volatilität), das Sharpe-Ratio (Kennziffer für das Rendite-/Risikoverhältnis) sowie der vergleichende Blick auf die längsten zurückliegenden Verlustphasen und dabei zu verzeichnende Kursabschläge von Fondspositionen, um einen Qualitätseindruck von den bestehenden, aber auch von eventuell neu ins Auge gefassten Anlagebausteinen zu bekommen. Aktuelle Fondsratings flankieren diese Kennzahlen und helfen bei der Auswahl.

3-Jahres-Analyse von Rentenfonds mit Schwerpunkt „Europäische Unternehmen“

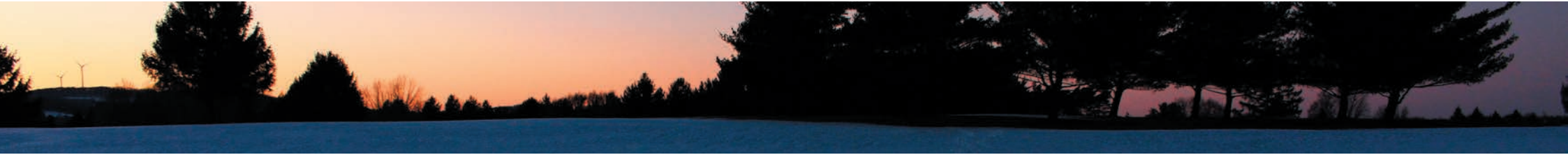
Um das Ergebnis vorwegzunehmen: Nur we-

Ausschüttungen des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS

seit Auflage (25.11.2013)



*geplant



nige Rentenbausteine mit angemessenen Risikokennzahlen haben es in der jüngsten Vergangenheit vermocht, nach Kostenabzug und Berücksichtigung einer angemessenen Inflationsrate ein positives Ergebnis zu erzielen!

Ein Blick auf die in Euro notierten Rentenfonds EUR/Unternehmen in der FVBS-Fondsdatenbank (Stand: 31.10.2018) zeigt, dass über 3 Jahre – bei Wiederanlage der Ausschüttungen – von 310 relevanten Rentenfonds lediglich 15 mehr als 2,50 % Nachkostenrendite p. a. bei einem Sharpe Ratio von mehr als 1 erwirtschaften konnten, was – je nach eigener Inflationserwartung – in etwa einem Geldwerterhalt der angelegten Gelder gleichkommt. Lediglich acht Fonds erwirtschafteten im 3-Jahres-Zeitraum mehr als 3 % p.a. und damit einen realen Beitrag zur Erfüllung des Stiftungszwecks.



Christoph Grote ist Direktor institutionelle Kunden bei der KFM Deutsche Mittelstand AG

Die 12 Monats-Analyse der betrachteten Fonds

In den zurückliegenden zwölf Monaten konnte von den betrachteten Fonds nur der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS nach Kosten ein positives Ergebnis ausweisen.

Beimischung von alternativen Rentenbausteinen alternativlos!

Angesichts der zumeist negativen „Realrenditen“ in den klassischen Rentenmärkten sollten

Stiftungsportfolios immer adäquate Beimischungen von alternativen Zinsinstrumenten wie z.B. Nachranganleihen, Wandelanleihen oder auch Anleihen von ausgesuchten kleinen und mittleren Unternehmen enthalten. Dabei empfehle ich – auch aus meiner Sicht als Stiftungsvorstand – zur breiten Risikostreuung unbedingt den Einsatz von Investmentfonds mit Top-Risiko-Ertragsverhältnis.

Ein Beispiel für eine alternative Rentenbeimischung – Anleihen von „Hidden Champions“ aus dem Mittelstand

Für den bereits erwähnten, breit gestreuten Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN: A1W5T2)>> analysieren unsere Experten seit fünf Jahren permanent eine große Anzahl an mittelständischen Anleiheemittenten, von denen nur diejenigen Anleihen in das Portfolio

aufgenommen werden, die über ein attraktives Chancen- / Soliditätsprofil verfügen.

Über 4 % Ausschüttungsrendite pro Jahr (nach laufenden Kosten) bei moderater Volatilität und eindrucksvollem Sharpe Ratio erklären angesichts des Nullzinsumfeldes den Zuspruch des von Morningstar® und FWW mit Bestnoten bewerteten ausschüttenden Rentenfonds, der jüngst zudem vom Analysehaus GBC als „Hidden Champion“ unter 9.000 Fonds identifiziert wurde.

Für mehr Informationen siehe auch das [Fondsportrait im Renditewerk>>](#) und unsere [Fondsseite im Internet>>](#).

KONTAKT:

Christoph Grote
Direktor Institutionelle Kunden
KFM Deutsche Mittelstand AG
Tel: 0211 21073742
c.grote@kfmag.de

[XING>>](#)
[LinkedIn>>](#)